

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 140 (2014)
Heft: 19: Ein neuer Standard für nachhaltiges Bauen

Rubrik: Unvorhergesehenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ah. Jetzt. Ja.

Text: Daniela Dietsche



Mittagspause. Drei Ingenieure am Tisch: einer, der TEC21 bisher nur selten in die Hand nahm, eine regelmässige Leserin unserer Zeitschrift und eine Redaktorin. Wir reden über Gott und die Welt und die Neuerungen in der Schweizerischen Bauzeitung. Die Kolumne auf der letzten Seite gefalle ihr, sagt die Ingenieurin, aber der Rubrikentitel... «Wie seid ihr bloss darauf gekommen?» «Das ist eine Anspielung auf die Position «Unvorhergesehenes», die in Kostenvoranschlägen gern mal vorkommt», antworte ich. Ganz weit vorn sind hier ja Baugrundrisiken und archäologische Grabungen. Grundsätzlich sind der Fantasie

aber keine Grenzen gesetzt, und es gibt kaum einen Ingenieur oder Architekten, der nicht schauerhafte Geschichten dazu erzählen könnte. Vor diesem Hintergrund sei der Titel gut, finden beide. «Aber bitte schreib dazu eine Kolumne.» Das tue ich hiermit.

Wir als Redaktion sind davon ausgegangen, dass alle, die in der Baubranche tätig sind, etwas mit dem Begriff «Unvorhergesehenes» anfangen können. Dass das so ist, bestätigen mir auch meine Tischnachbarn. Aber nicht in diesem Zusammenhang. Wir haben wohl übersehen, dass unsere Leserinnen und Leser einfach mal abschalten, sich zurücklehnen und konsumieren möchten. •